

Keine falschen Erklärungen und kein Machtmissbrauch – PARASCHA KORACH

10. Juni 2018 – 27 Sivan 5778



Keine falschen Erklärungen und kein Machtmissbrauch.

“Nicht einen einzigen Esel habe ich von ihnen genommen und nicht einem Einzigen von ihnen Leid angetan!” (Bamidbar/Numeri 16:15).

Moshe trat vor Hashem und bat darum, dass Er die Opfer der 250 Rebellen nicht annehmen würde. Moshe bat nie um eine Entschädigung für all seine Bemühungen um das jüdische Volk. Nicht einmal um Reisekosten.

Als er die Spenden für die Mishkan (Tabernakel) erhielt, trug er Kleidung ohne Taschen und Säume, so dass ihn niemand hätte beschuldigen können, jemals etwas für sich selbst entwendet zu haben.

Aber in seiner Unschuld fragte sich Moshe, was Datan und Aviram, die ihn zuvor an den Pharao verrieten, gegen ihn hatten. Moshe erklärte, er habe seine Machtposition nie missbraucht. Eine wichtige Lektion, auch in unserer Zeit...